

## LEARN: Ganzheitliche Transformation von Organisationen in Learning Workplaces

### LEARN auf einen Blick

Das Projekt „LEARN“ zielt darauf ab, eine ISO-Zertifizierung für die Arbeitsplätze zu entwickeln, die strategisch sicherstellen, dass das Lernen ihrer MitarbeiterInnen kontinuierlich erfolgt. Dies soll ganzheitlich erfolgen und nicht nur die Entwicklung von berufsspezifischen oder technischen Fähigkeiten beinhalten. Darüberhinaus können die wichtigsten transversalen Fähigkeiten der MitarbeiterInnen durch ein ISO-zertifiziertes Bewertungsinstrument validiert werden.

### LEARN spezifische Ziele

- Entwicklung einer ISO-Zertifizierung für die Organisationen, die zu „Learning Workplaces“ werden.
- Identifizierung / Erarbeitung von Aktivitäten, die eine Organisation durchführen sollte, um ein „Learning Workplace“ zu werden, um in das Zertifizierungsprogramm für Organisationen aufgenommen zu werden.
- Entwicklung einer positiven Einstellung gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“ durch die Entwicklung von Einstellungstests und Schulungsmaterial und die Durchführung von speziellen Workshops für ArbeitgebervertreterInnen und MitarbeiterInnen, damit beide Seiten den Prozess unterstützen können.
- Entwicklung von transversalen Fähigkeiten am Arbeitsplatz, in erster Linie durch „Lernen im Klassenzimmer“ (Entwicklung von Grundkenntnissen durch Vermittlung des Trainingsmaterials, das entworfen wird) und in zweiter Linie durch die Umsetzung weiterer Lernaktivitäten.
- Validierung der transversalen Schlüsselkompetenzen der MitarbeiterInnen durch die Entwicklung eines Bewertungsinstruments, das zu einer ISO17024-Zertifizierung führt.
- Entwicklung eines Netzwerks von BeraterInnen, die als ProjektbotschafterInnen fungieren und die Organisationen bei ihrer Umwandlung in „Learning Workplaces“ unterstützen.

LEARN  
wurde gestartet im  
Jänner 2020  
und wird im  
Dezember 2022  
abgeschlossen  
sein

### Was in dieser Ausgabe steht

*LEARN auf einen Blick*  
*LEARN spezifische Ziele*  
*Vorteile für ArbeitgeberInnen  
und ArbeitnehmerInnen*  
*Konsortiumstreffen*  
*Fokusgruppen*

## Vorteile für

### ArbeitgeberInnen

ine gut gekennzeichnete Zertifizierung für Organisationen, die zu „Learning Workplaces“ transformiert werden sollen.

### ArbeitnehmerInnen

Ein effektives Set von Aktivitäten, die das kontinuierliche Lernen der MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz erleichtern wird. Da die MitarbeiterInnen einen großen Teil ihrer Zeit am Arbeitsplatz verbringen, wird der Arbeitsplatz zu einer wichtigen Lernumgebung. Durch diese Aktivitäten können die MitarbeiterInnen nicht nur berufsbezogene Fähigkeiten entwickeln, sondern auch grundlegende und transversale Kompetenzen, die das Personal auch bei der Arbeit effektiver und widerstandsfähiger gegenüber Veränderungen in ihrer Karriere und ihrem Leben machen.

## Fokusgruppen

Insgesamt wurden in jedem Land 2 Fokusgruppen durchgeführt, eine mit ArbeitgebervertreterInnen und eine mit ArbeitnehmerInnen. Die Ziele waren zweiseitig: Erstens sollten die Einstellungen von ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen in Bezug auf das Lernen am Arbeitsplatz ermittelt werden. Zweitens sollten mögliche Aktivitäten identifiziert werden, die zur Unterstützung des Lernens am Arbeitsplatz durchgeführt werden könnten. Über die Ergebnisse aus allen Ländern wurde ein Bericht verfasst.

## Konsortiumstreffen

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden alle Treffen des LEARN-Konsortiums online durchgeführt. Obwohl die Partner keine Gelegenheit hatten, sich persönlich zu treffen, bekräftigten sie ihr Engagement, hart zu arbeiten sowie die Projektaktivitäten anzupassen, damit die Projektergebnisse wie ursprünglich versprochen bleiben.

Insgesamt wurden bisher 3 Konsortialtreffen organisiert, wobei das 2-tägige Kick-Off-Treffen am 5. und 6. März 2020 stattfand, während das 2. und 3. Treffen am 9. und 10. Juli 2020 beziehungsweise am 24. September 2020 abgehalten wurden.

## LEARN Netzwerk

LEARN unterstützt die transnationale Zusammenarbeit und das gegenseitige Lernen an zukunftsweisenden Themen zwischen 5 sehr erfahrenen Berufsbildungsanbietern, 4 Kammern und einer kammerzugehörigen Universität aus 5 EU-Ländern: Zypern, Griechenland, Spanien, Frankreich und Österreich, wobei am Projektkonsortium auch ein Zertifizierungsunternehmen beteiligt ist.

**Koordinator:**



**Partner:**



Αναπτυξιακή Εταιρία  
Επιμελητήριου Λάρισας



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.